

## Schlegel, August Wilhelm: 4. (1806)

- 1 Der Choliambe scheint ein Vers für Kunstrichter,
- 2 Die immerfort voll Naseweisheit mitsprechen,
- 3 Und eins nur wissen sollten, daß sie nichts wissen.
- 4 Wo die Kritik hinkt, muß ja auch der Vers lahm sein.
- 5 Wer sein Gemüth labt am Gesang der Nachteulen,
- 6 Und wenn die Nachtigall beginnt, das Ohr zustopft,
- 7 Dem sollte man's mit scharfer Dissonanz abhaun.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39523>)